

Nachhaltigkeit von Arbeitsplätzen in der Unterstützten Beschäftigung

BAG UB
Schulterblatt 36
20357 Hamburg




Fon: 040 / 432 53 123
Fax: 040 / 432 53 125

eMail: info@bag-ub.de
Internet: www.bag-ub.de


Jan Siefken & Kirsten Hohn
(BAG UB)

Michael Metzdorf (IFD Bernau)

„Systeme im Wandel – Systeme verändern“
Tagung der BAG UB
Suhl, 20.-22. November 2019



**Was funktioniert gut,
um Arbeitsverhältnisse zu stabilisieren
und nachhaltig zu sichern?**



Projekt „Unterstützte Beschäftigung – Nachhaltigkeit und Qualitätssicherung“ (Juni 2015 –Februar 2019)

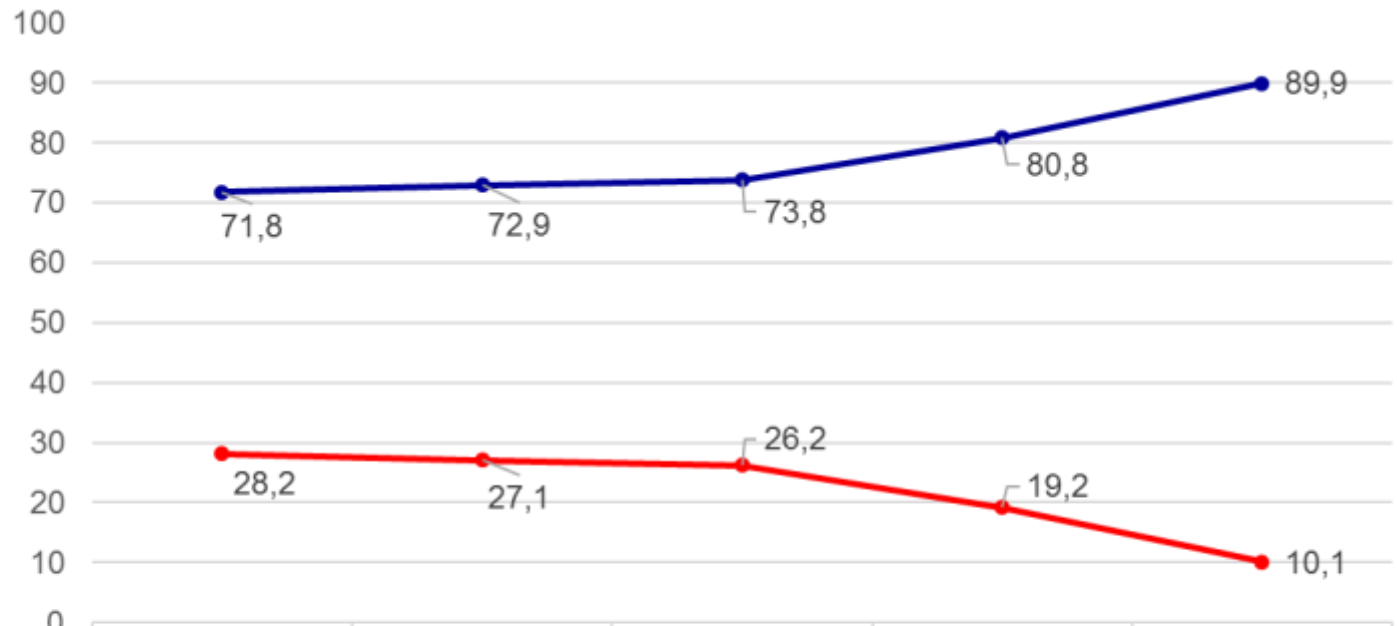
Schwerpunkte des Projekts:

- Qualitätssicherung und Dokumentation
- Nachhaltigkeit und Arbeitsplatzsicherung
- Vernetzung und Fachaustausch

Evaluation der Nachhaltigkeit der UB

- Statistik der Bundesagentur für Arbeit
- Fragebogenerhebung bei Fachdiensten der Berufsbegleitung / Arbeitsplatzsicherung
- Fallbezogene Interviews

Fortbestand / Beendigung der Arbeitsverhältnisse in %



	AV bestand mind. 3 Monate	AV bestand mind. 6 Monate	AV bestand mind. 12 Monate	AV bestand mind. 24 Monate	AV bestand mind. 36 Monate
—●— AV bestand weiter	71,8	72,9	73,8	80,8	89,9
—●— AV wurden beendet	28,2	27,1	26,2	19,2	10,1

Fazit zum Fortbestand / Beendigung der Arbeitsverhältnisse (1)

- Je länger die AV andauern, desto eher bleiben diese auch bestehen.
- Die Abbruchquote der AV sinkt mit der Dauer der AV.

Fazit zum Fortbestand / Beendigung der Arbeitsverhältnisse (2)

Der Erhalt des Erwerbstatus „sozialversicherungspflichtige Beschäftigung“ fällt bei den Arbeitnehmer_innen, deren Arbeitsverhältnisse durch eine Berufsbegleitung / Arbeitsplatzsicherung unterstützt wurden, höher aus als bei Arbeitsverhältnissen ohne diese Unterstützung.

Quelle: Vergleich Auswertung Fragebogenerhebung mit den
Daten der BA-Statistik

Verbleib nach Beendigung des ersten Arbeitsverhältnisses

n=412

- 14,6% Wechsel in ein anderes Arbeitsverhältnis in einem neuen Betrieb
- 17,2% Maßnahme der beruflichen Bildung oder Rehabilitation
 - 64,8% erneute Maßnahme UB (InbeQ)
 - 35,2% sonstige Maßnahme
- 7,8% WfbM-Berufsbildungsbereich
- 2,7% WfbM-Arbeitsbereich
- 31,8% Arbeitslosigkeit
- 1,2% EM-Rente
- 0,2% Altersrente
- 4,8% sonstige
- 19,7% keine Angabe

Spätere Vermittlungen in s-v-pflichtige Beschäftigung?

- 6.916 Personen waren am Ende der InbeQ arbeitslos, arbeits-/erwerbsunfähig oder in Fördermaßnahmen der BA.
- Davon waren 6 Monate später 2.268 Personen s-v-pflichtig beschäftigt (inkl. WfbM+Ausbildung)

Quelle: BA-Statistik

Qualitative Erhebung

Interviews mit:

- unterstützt Beschäftigten mit Berufsbegleitung
- Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern
- Anleiterinnen und Anleitern im Betrieb
- Kolleginnen und Kollegen im Betrieb
- Fachdiensten der Berufsbegleitung
- Leistungsträgern der Berufsbegleitung

Ergebnisse der qualitativen Evaluation

- Dokumentation von Einzelbeispielen
 - veröffentlicht im FIP, im Praxisbericht (s.u.), z.T. auch in der Fachzeitschrift impulse
- Evaluation fördernder und hemmender Faktoren
 - Praxisbericht zur Nachhaltigkeit der Unterstützten Beschäftigung

Evaluation fördernder und hemmender Faktoren für die Nachhaltigkeit von UB- Arbeitsverhältnissen

Barrieren

Kriterien für die Sicherung von AV

Handlungsempfehlungen

Handlungsempfehlungen an:

- Leistungserbringer InbeQ
- Leistungsträger InbeQ
- Leistungserbringer BB/APS
- Leistungsträger BB/APS
- Entscheidungsträger*innen aus Ministerien und Verwaltung

Handlungsempfehlungen für die InbeQ

- Schaffung passgenauer Arbeitsplätze
- Zuweisungsdauer: 24 Monate
- Beratung zum SB-Ausweis
- Kommunikationstraining / die Rolle als zukünftige*r Arbeitnehmer*in
- Zusammenarbeit Leistungserbringer und Leistungsträger

Handlungsempfehlungen für den Übergang von der InbeQ in ein Arbeitsverhältnis

- Planungsgespräch
- Informiertheit des Leistungserbringers der BB/APS
- Benennung einer betrieblichen Ansprechperson

Handlungsempfehlungen für die nachhaltige Sicherung von Arbeitsverhältnissen

- Betriebliche Ansprechperson
- Präsenz der Fachkraft der BB/APS
- Krisenintervention und Konfliktmoderation
- Passgenauigkeit der Arbeitsplätze
- Soziale Teilhabe sichern

Handlungsempfehlungen aufgrund struktureller / gesetzlicher Erfordernisse

- (Schwer-?)Behinderung als Voraussetzung für eine BB/APS?
- Beauftragungen zur UB
- Vernetzung und Zusammenarbeit
- Fort- und Weiterbildung der Fachkräfte der UB

**„... weil alles gut passt.“ – Praxisbericht /
Ergebnisse des Projekts „Unterstützte
Beschäftigung – Nachhaltigkeit und
Qualitätssicherung der Teilhabe am
Arbeitsleben“: [https://www.bag-ub.de/ub/ub-
nuq](https://www.bag-ub.de/ub/ub-nuq)**

**Fachinformationspool für Unterstützte
Beschäftigung: www.bar-frankfurt.de/fip.html/**